

Deutsch

ME2065


SEITE 1 SEITEN 4

ERICA BUNKER


knowME<sup>TM</sup>

BY mimi:g

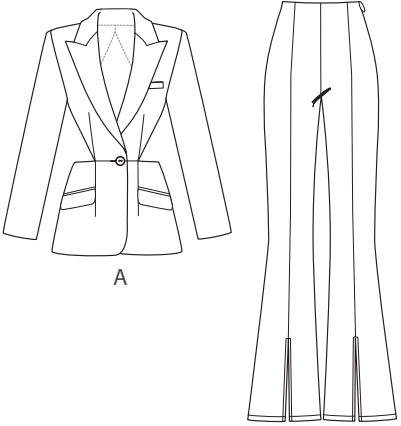
1-800-782-0323



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@ericabunker

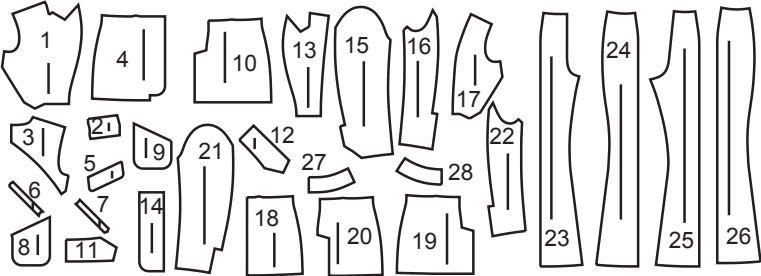


A



B

28 SCHNITTEILE



1 VORD. OBERTEIL- A

2 PASPELSTREIFEN - A

3 RÜCKW. OBERTEIL- A

4 UNTERES VORDERTEIL - A

5 Klappe - A,B

6 OBERER PASPELSTREIFEN- A

7 UNTERER PASPELSTREIFEN- A

8 TASCHE - A

9 TASCHENFUTTER - A

10 UNTERES RÜCKENTEIL- A

11 OBERKRAGEN - A

12 UNTERKRAGEN - A

13 OBERER VORD. BESATZ - A

14 UNTERER VORD. BESATZ - A

15 OBERÄRMEL A

16 UNTERÄRMEL A

17 FUTTER DES VORD. OBERTEILS - A

18 FUTTER DES UNTEREN VORDERTEILS - A

19 FUTTER DES UNTEREN RECHTEN RÜCKENTEILS - A

20 FUTTER DES UNTEREN LINKEN RÜCKENTEILS - A

21 FUTTER DES OBERÄRMELS- A

22 FUTTER DES UNTERÄRMELS - A

23 VORDERTEIL - B

24 SEITL. VORDERTEIL - B

25 RÜCKENTEIL - B

26 SEITL. RÜCKENTEIL- B

27 VORDERER BESATZ - B

28 RÜCKW. BESATZ - B

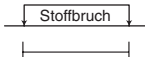
MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN




**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.




**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

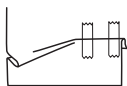


Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

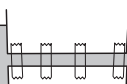
**NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

**ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



**ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

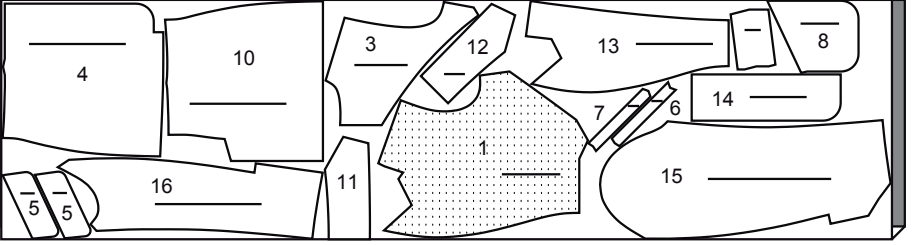
**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

BLAZER A

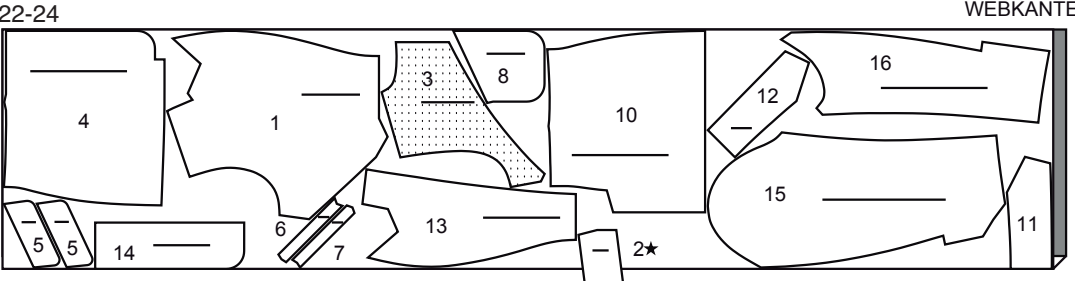
Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 10 11 12 13 14 15 16

115 cm mit Strichrichtung  
Größen 6- 8-10- 12- 14- 16



STOFFBRUCH

115 cm mit Strichrichtung  
Größen 18-20-22-24



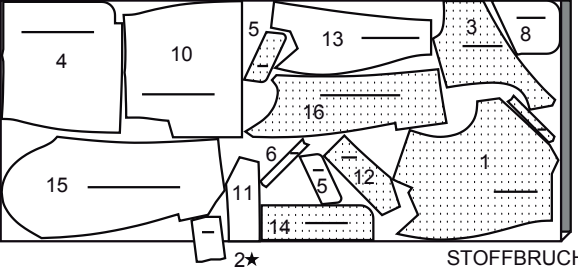
STOFFBRUCH

150 cm mit Strichrichtung  
Größen 6-8-10-12-14-16



2★ STOFFBRUCH

150 cm mit Strichrichtung  
Größen 18-20-22-24

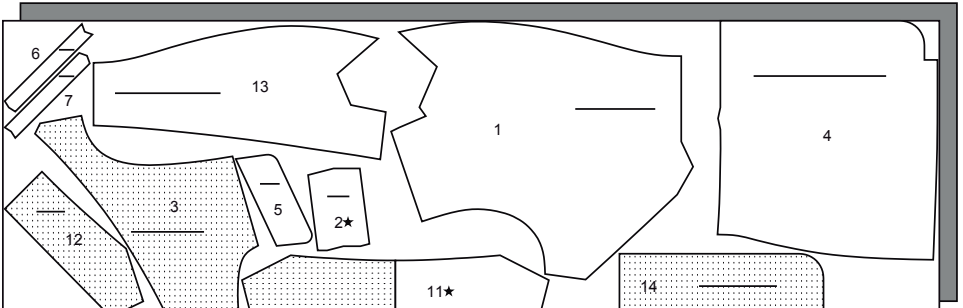


STOFFBRUCH

EINLAGE A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 11 12 13 14

51 cm alle Größen

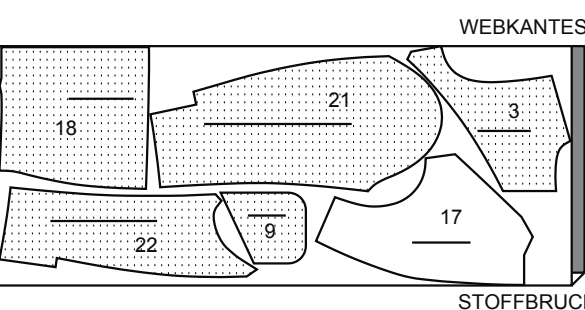


WEBKANTEN

FUTTER

Teile: 3 9 17 18 19 20 21 22

115 cm ohne Strichrichtung  
alle Größen



STOFFBRUCH

HOSE B

Teile: 23 24 25 26 27 28

115 cm ohne Strichrichtung  
alle Größen



STOFFBRUCH

150 cm mit Strichrichtung  
Größen 6-8-10-12-14-16



STOFFBRUCH

150 cm mit Strichrichtung  
Größen 18-20-22-24



STOFFBRUCH

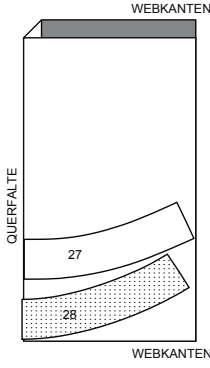
© 2024 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechte vorbehalten. In den USA gedruckt.



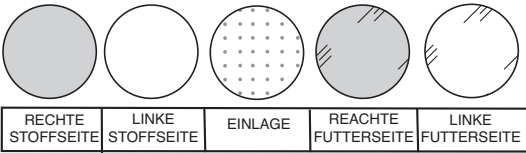
EINLAGE B

Teile: 27 28

51 cm  
alle Größen

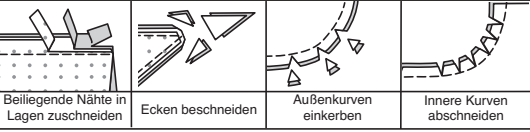


NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in FETTD RUCK erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**ABNÄHER** - Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

**TIPP** - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadennenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

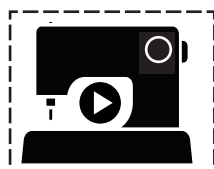
**EINREIHEN** - Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt.

**VERSÄÜBERN** - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Schnittkanten mit Hilfe einer Overlock.

**SCHMALER SAUM** - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

**FESTSTÉPPEN** - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

**UNTERSTÉPPEN** - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



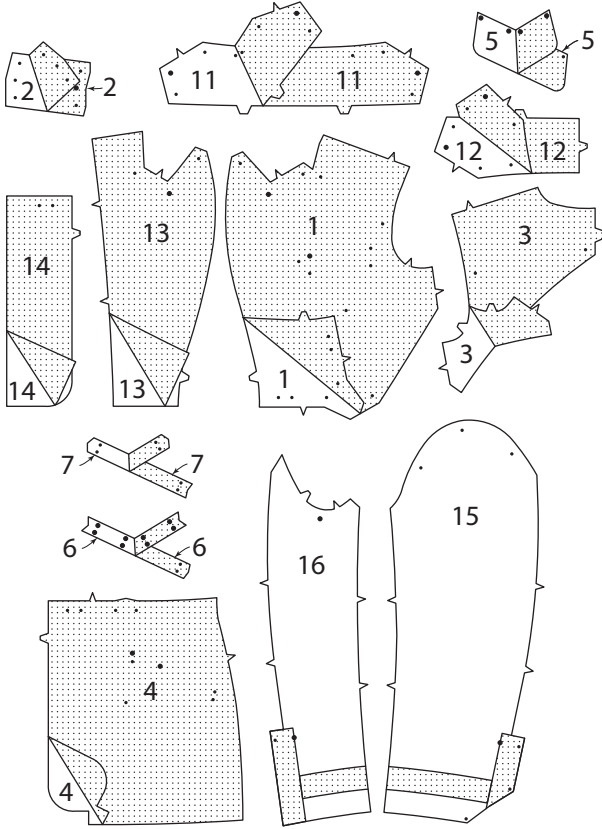
SCANNEN SIE DEN  
QR-CODE FÜR EIN  
SCHRITT-FÜR-  
SCHRITT-VIDEO-  
TUTORIAL



BLAZER A

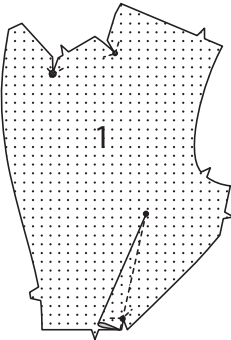
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des VORD. OBERTEILS (1), des PASPELSTREIFENS (2), der RÜCKW. OBERTEILS (3), des UNTEREN VORDERTEILS (4), der KLASPE (5), des OBEREN PASPELSTREIFENS (6), des UNTEREN PASPELSTREIFENS (7), des OBERKRAGENS (11), des UNTERKRAGENS (12), des OBEREN VORD. BESATZES (13) und des UNTEREN VORD. BESATZES (14). Schneiden Sie einen 3.8 cm breiten Streifen der aufbügelbaren Einlage aus einem Reststück zu. Bringen Sie ihn an den Verlängerungen am OBERÄRMEL (15) und UNTERÄRMEL (16) an. Wenn Sie möchten, können Sie ein zusätzliches Stück mit einer Breite von 5 cm, 3,8 cm oberhalb der Unterkante der oberen und unteren Ärmelabschnitte anbringen, wobei Sie darauf achten, dass sich die Einlage nicht überlappen. Fixieren Sie die Einlage nach den Anweisungen des Herstellers.

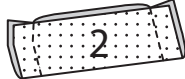


VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL

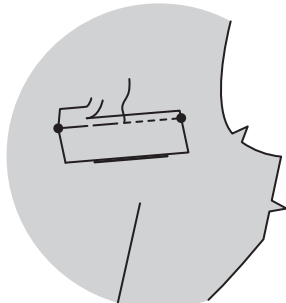
Zur Verstärkung des oberen kleinen Punktes und des großen Punktes an den inneren Ecken des VORD. OBERTEILS (1) nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes und stechen dabei mit der Nadel in den Stoff an den Punkten ein, wie gezeigt. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an der Ecke ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Machen Sie **ABNÄHER** an der Taille. Bügeln Sie zur Mitte. Um den kleinen Punkt an der Abnähernaht zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wie gezeigt. Schneiden Sie am verstärkten Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden.



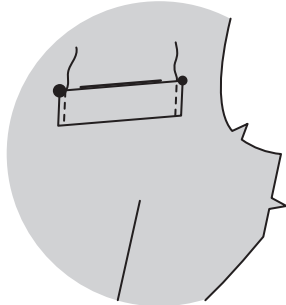
Falten Sie den PASPELSTREIFEN (2) der Länge nach in der Mitte rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nähte., schneiden Sie die Ecken ein.



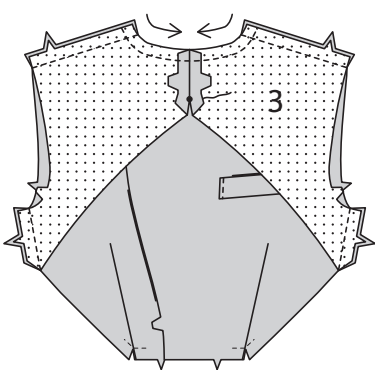
Schlagen Sie den Paspelstreifen um; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken Sie auf der Außenseite den Paspelstreifen auf das linke vord. Oberteil, dabei legen Sie die Heftlinie entlang der unteren Ansatzlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht.



Bügeln Sie auf der Außenseite den Paspelstreifen nach oben, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den Enden des Paspelstreifens oder, wenn Sie es vorziehen, säumen Sie die Enden unsichtbar an das vord. Oberteil.

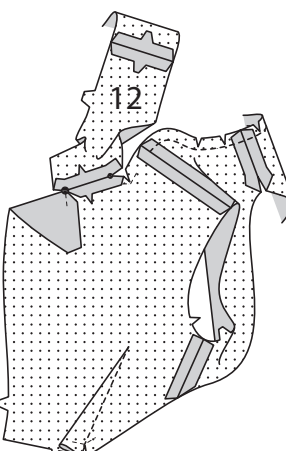


**STÉPPEN** Sie die Halsausschnittkante des RÜCKW. OBERTEILS (3) **FEST**. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt zurück, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie das vordere Oberteil an Schulter- und Seitenkanten auf das rückw. Oberteil.

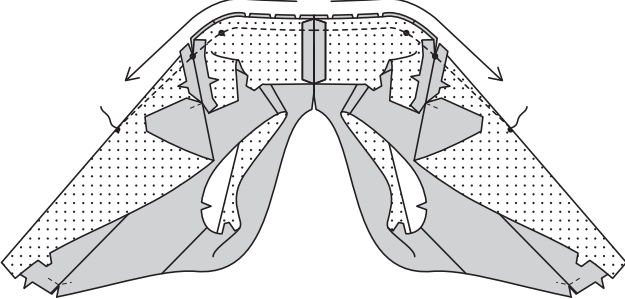


KRAGEN

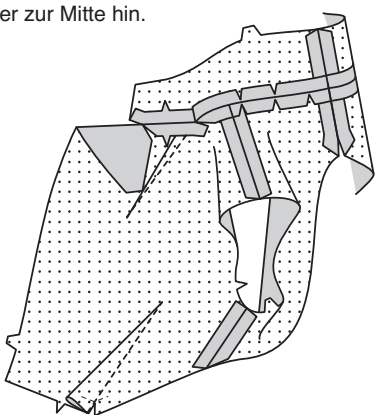
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des UNTERKRAGENS (12). Stecken Sie die Vorderkante des Unterkragens rechts auf rechts auf den Blazer, wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die gekerbte Kante zwischen den kleinen und großen Punkten. Bügeln Sie die Naht auf. Schneiden Sie diese Naht jetzt nicht ein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird diese Naht später versäubert. Schneiden Sie die hintere Halsausschnittkante des Blazers ein, um entlang der Kurven festzusteppen.



Um die verbleibende Halskante zu nähen und den Abnäher vorne zu machen, bringen Sie auf der Innenseite rechts auf rechts die Nahtlinien zusammen, wobei die hintere Mitte und die kleinen Punkte übereinstimmen und der innere kleine Punkt auf die Schulternaht gelegt wird. Nähen Sie jede Seite von der hinteren Mitte bis zum Abnäher entlang der Nahtlinien in Pfeilrichtung.

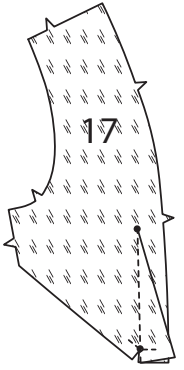


Beschneiden Sie die Halsnaht zwischen den Abnehmern zurück; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht auf und drücken Sie den Abnäher zur Mitte hin.

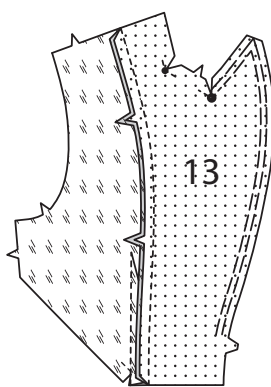


OBERTEILFUTTER UND KRAGEN

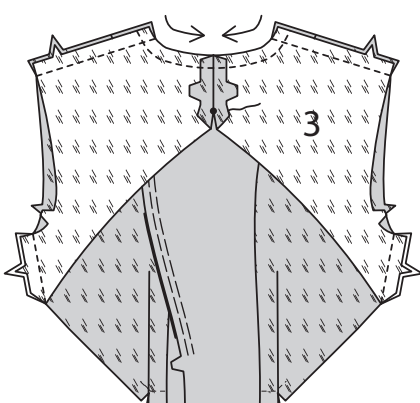
Machen Sie einen Abnäher in das FUTTER DES VORD. OBERTEILS (17). Bügeln Sie zur Mitte hin. Um den kleinen Punkt an der Abnähernaht zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wie gezeigt. Schneiden Sie am verstärkten Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden.



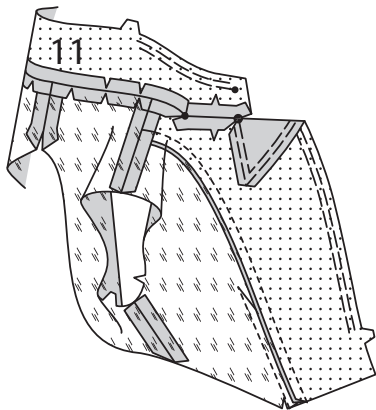
Zur Verstärkung der oberen kleinen und großen Punkte an den inneren Ecken des OBEREN VORD. BESATZES (1) nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes und stechen dabei mit der Nadel in den Stoff an den Punkten ein, wie gezeigt. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an der Ecke ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. **HALTEN** Sie die Vorderkante des Besatzes vom inneren Punkt auf dem Revers bis zur Kerbe **EIN**. Stecken Sie den vord. Besatz rechts auf rechts an das Futter des vord. Oberteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin.



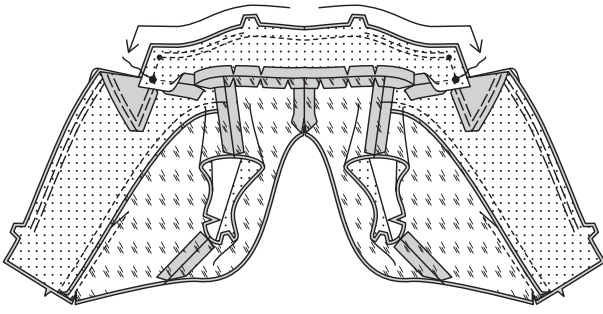
**STÉPPEN** Sie die Halskante des Futters des RÜCKW. OBERTEILS (3) **FEST**. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht von der Halskante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt zurück, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie das rückw. Futter an das Futter und den Besatz des vord. Oberteils an den Schulter- und Seitenkanten.



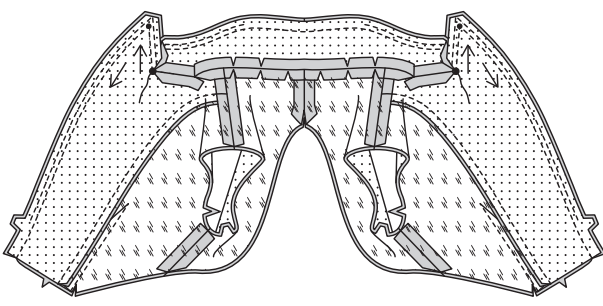
**HALTEN** Sie den OBERKRAGEN (11) wie gezeigt zwischen dem kleinen Punkt und der Kerbe **EIN**. Schneiden Sie die Halsausschnittkante des rückw. Futters entlang der Kurven zu den Steppnähten ein. Stecken Sie den oberen Kragen rechts auf rechts an die Halsausschnittkante des vorderen Besatzes und des Futters, wobei die Mittelpunkte des Rückenteils, die kleinen und großen Punkte zusammenpassen und die inneren kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Nähen Sie zwischen den großen Punkten, wobei Sie die Nadel an den inneren Ecken im Stoff drehen. Schneiden Sie die rückwärtige Halsnaht zwischen den Schulternähten zu; schneiden Sie die Rundungen ein. Bügeln Sie die Nähte auf.



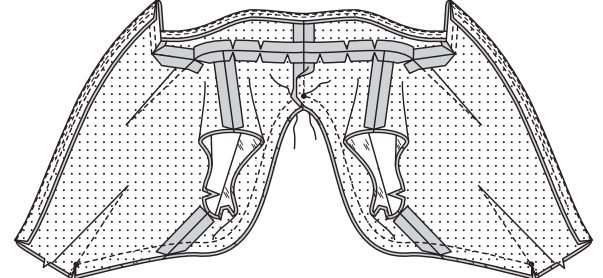
Stecken Sie den Oberkragen an den Unterkragen rechts auf rechts, wobei die rückwärtige Mitte sowie die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Wenden Sie die Nahtzugaben am Hals nach unten. Heften Sie die Außenkanten von Ober- und Unterkragen zwischen den großen Punkten von Hand zusammen, arbeiten Sie dabei Heftsche von der hinteren Mitte bis zum großen Punkt und passen Sie den Oberkragen an. Nähen Sie wie geheftet von der hinteren Mitte bis zum großen Punkt, überlappen Sie dabei einige Stiche in der hinteren Mitte und achten Sie darauf, dass Sie genau auf die großen Punkte an beiden Enden des Kragens nähen. Befestigen Sie die Fadennenden sicher an den kleinen Punkten.



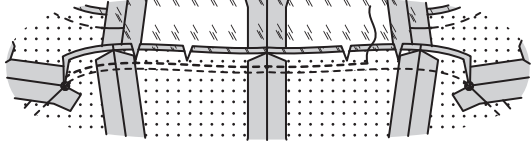
**STÉPPEN** Sie den Unterkragen **UNTER**. Stecken Sie das Vorderteil an den Blazer, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie mit der Hand vom großen Punkt an der Halskante bis zur inneren Besatzkante und halten Sie den vorderen Besatz ein, damit er passt. Drehen Sie die Halsnahtzugabe vorsichtig in Richtung Kragen, so dass Sie die Maschinennadel am großen Punkt einsetzen können. Nähen Sie wie geheftet vom großen Punkt bis zur Unterkante, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht die Kragennahtzugaben am großen Punkt einfassen. Beschneiden Sie jede Naht des Kragens und des Besatzes sorgfältig bis auf 6 mm an der Naht ein, achten Sie dabei besonders auf die sich kreuzenden Nahtzugaben, wo Kragen und Besatz aufeinandertreffen. Beschneiden Sie die Ecken von Kragen und Revers. Bügeln Sie alle Nähte.



**STÉPPEN** Sie das Revers von der Oberkante bis 7.5 cm über der Kerbe **UNTER**. Stecken Sie die untere Kante von Oberteil und Futter zwischen den kleinen Punkten an der unteren Abnähernaht zusammen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten und unterbrechen Sie die Naht in der hinteren Mitte. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.

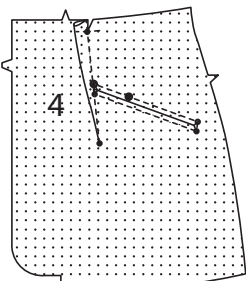


Wenden Sie den Blazer; bügeln. Greifen Sie mit der Hand in die Armlochöffnungen. Stecken Sie die Nahtzugaben von Besatz und Futter am Halsausschnitt zwischen den kleinen Punkten auf den Blazer. Nähen Sie, oder wenn Sie es vorziehen, heften Sie mit der Hand.



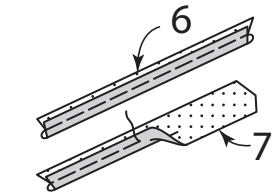
UNTERES VORDERTEIL UND RÜCKENTEIL

Machen Sie einen ABNÄHER im UNTEREN ORDERTEIL (4). Bügeln Sie zur Mitte hin. Um den kleinen Punkt an der Abnähernaht zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wie gezeigt. Schneiden Sie am verstärkten Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden. Zum Verstärken der Innenecken für Paspelstreifen, Klappe und Tasche nähen Sie entlang der Nahtlinien an den kleinen und großen Punkten, wobei Sie die Nadel an den Punkten in den Stoff stecken.

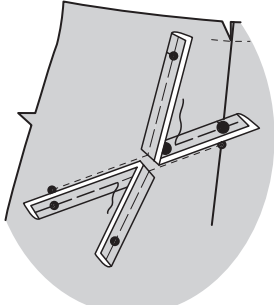




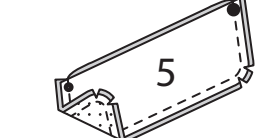
Um zwei Paspelstreifen für jede untere Tasche anzufertigen, falten Sie den OBEREN PASPELSTREIFEN (6) und den UNTEREN PASPELSTREIFEN (7) der Länge nach in der Mitte, links auf links; bügeln Sie. Mit der Maschine heften Sie die langen Kanten 6 mm von der Schnittkante entfernt.



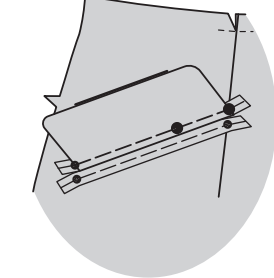
Auf der Außenseite wenden Sie die Paspelstreifen an das untere Vorderteil, dabei legen Sie die Heftlinie des unteren Paspelstreifens an die untere Nahtlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie zwischen den kleinen Punkten. Stecken Sie den restlichen oberen Paspelstreifen auf das untere Vorderteil entlang der oberen Nahtlinie, wobei die kleinen Punkte und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie auf die gleiche Weise.



Nähen Sie den Besatz rechts auf rechts mit einer 6 mm Naht an KLASPE (5), lassen Sie dabei die Kante mit den kleinen und großen Punkten offen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



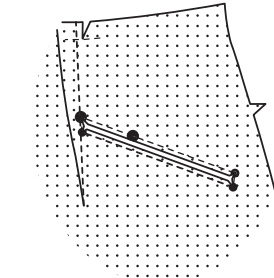
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Stecken Sie die Klappe auf der Außenseite auf die untere Vorderseite (über dem Paspelstreifen) und heften Sie entlang der oberen Nahtlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Heften.



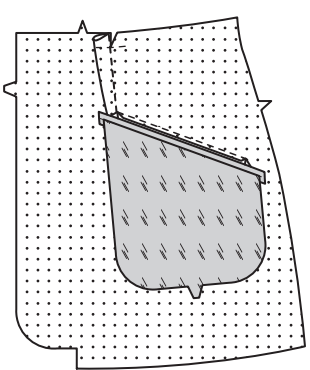
Stecken Sie das TASCHENFUTTER (9) rechts auf rechts auf das untere Vorderteil (über dem Paspelstreifen), wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten mit einer 1 cm Naht, dabei steppen Sie mit Rückstichen zum Verstärken.



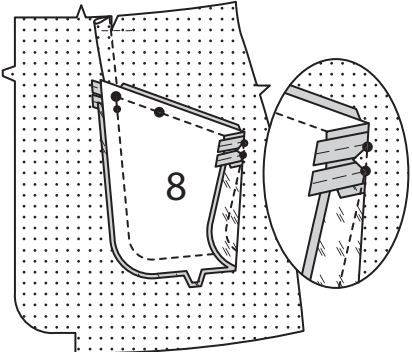
Schlitzten Sie den Blazer separat entlang der Schlitzlinie, wobei Sie diagonal zu den Punkten an den Ecken einschneiden. (Paspel oder Taschenfutter nicht einschneiden).



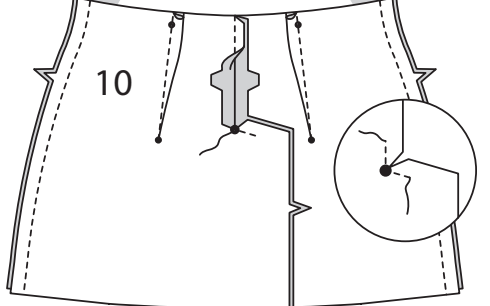
Wenden Sie das Taschenfutter und die eingeschnittenen Ecken nach innen; bügeln Sie.



Stecken Sie auf der Innenseite rechts auf rechts die TASCHE (8) auf das untere Vorderteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den Punkten mit einer 1 cm Naht, dabei steppen Sie mit Rückstichen zum Verstärken. Stecken Sie die Schnittkanten der Tasche auf das Taschenfutter. Nähen Sie, so dass die eingeschnittenen Ecken eingefasst werden, wie gezeigt.

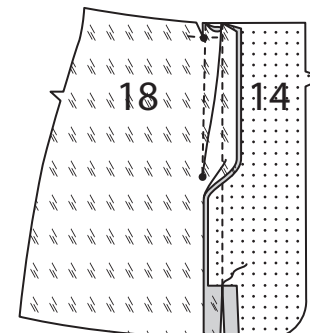


Machen Sie einen **ABNÄHER** im UNTEREN RÜCKENTEIL (10). Bügeln Sie zur Mitte hin. Zur Verstärkung der inneren Ecke der unteren hinteren Schlitzverlängerung nähen Sie entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes und nähen dabei durch den großen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie die Nähte am großen Punkt ein, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht von der oberen Kante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie das untere Vorderteil an das untere Rückenteil an den Seitenkanten.

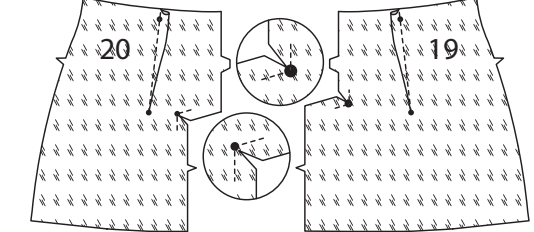


## BESATZ UND FUTTER DES UNTEREN VORDERTEILS

Machen Sie einen Abnäher in das FUTTER DES UNTEREN VORDERTEILS (18). Bügeln Sie zur Mitte hin. Um den kleinen Punkt an der Abnähernaht zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wie gezeigt. Schneiden Sie am verstärkten Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden. Stecken Sie den BESATZ DES UNTEREN VORDERTEILS (14) rechts auf rechts auf das vordere Futter. Nähen Sie die Naht von der oberen Kante bis auf 5.7 cm oberhalb der Unterkante des Besatzes und steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie nur die Nahtzugabe des Besatzes am Ende der Naht ein, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin, bügeln Sie dabei 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes unterhalb des Einschnittes unter, wie gezeigt.



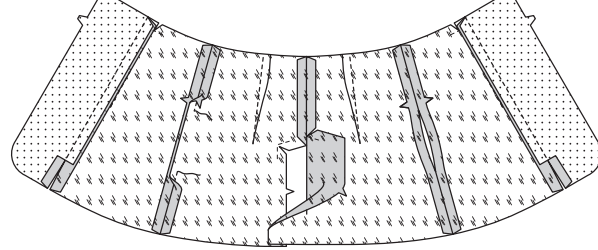
Nähen Sie **ABNÄHER** in das FUTTER DES UNTEREN RECHTEN RÜCKENTEILS (19) und das FUTTER DES UNTEREN LINKEN RÜCKENTEILS (20). Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte hin. Um die inneren Ecken des rückwärtigen Schlitzes zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes auf dem Futter des rechten Rückenteils und des kleinen Punktes auf dem Futter des linken Rückenteils, wobei Sie durch die Punkte nähen. Schneiden Sie auf den Punkten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht steppen.



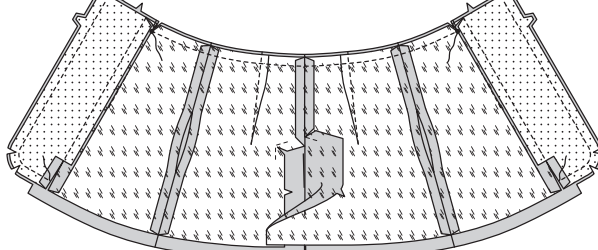
Stecken Sie die Futterteile des unteren Rückenteils rechts auf rechts, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken.



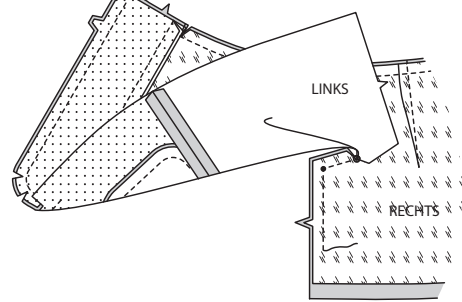
Nähen Sie das Futter des unteren Vorderteils an den Seitenkanten an das Futter des unteren Rückenteils, lassen Sie dabei an jeder Kante eine Öffnung zum Wenden.



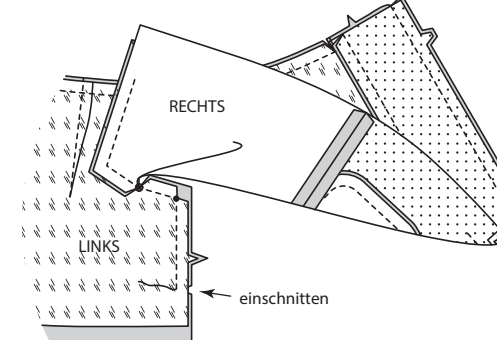
Stecken Sie den Besatz des unteren Vorderteils rechts auf rechts auf das untere Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie das Vorderteil und die Unterkante. Nähen Sie die Oberkante zwischen kleinen Punkten an der Abnähernaht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



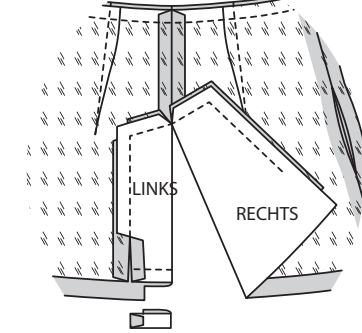
Stecken Sie die hinteren Schlitzkanten des Futters des rechten Rückenteils und des rechten Blazerrückenteils rechts auf rechts zusammen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen Sie am großen Punkt und nähen Sie die Kanten des rechten hinteren Schlitzes bis auf 5 cm über die Unterkante des Futters zusammen, achten Sie darauf, dass Sie nicht in der linken Hälfte des Blazers und des Futters hängen bleiben.



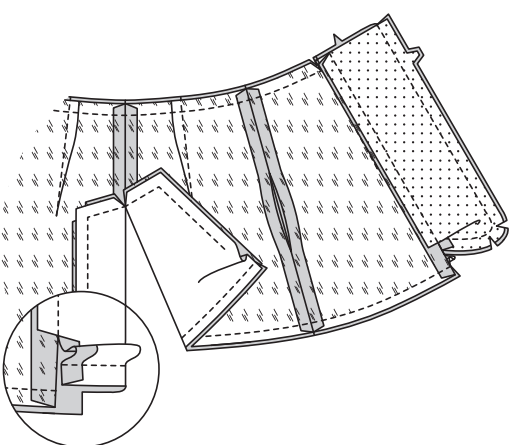
Stecken Sie die hinteren Schlitzkanten des Futters des linken Rückenteils und des linken Blazerrückenteils rechts auf rechts zusammen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen Sie am großen Punkt und nähen Sie die Kanten des linken hinteren Schlitzes bis auf 5 cm über die Unterkante des Futters zusammen, achten Sie darauf, dass Sie nicht in der rechten Hälfte des Blazers und des Futters hängen bleiben. Schneiden Sie nur die linke hintere Schlitznaht des Blazers bis zum Ende der Naht ein.



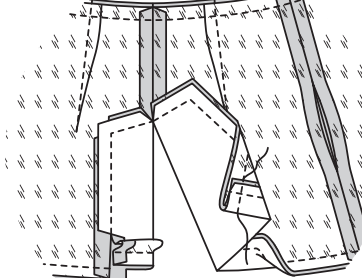
Bügeln Sie die Naht zum Futter hin, bügeln Sie dabei 1.5 cm an der Innenkante des Blazerschlitzes unterhalb des Einschnittes unter. Wenden Sie den linken hinteren Schlitz entlang der Falllinie, rechts auf rechts, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie den linken hinteren Schlitz genau 3.8 cm von der unteren Kante entfernt, halten Sie dabei das Futter frei. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes.



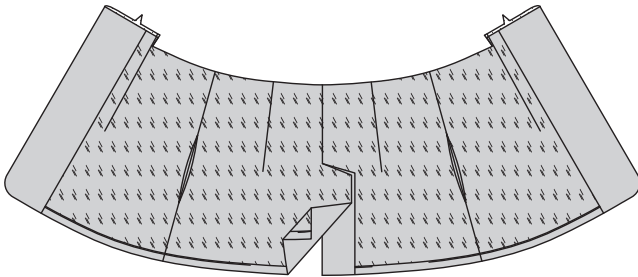
Stecken Sie die Unterkanten von Blazer und Futter RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die hinteren Mitten und die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Unterkanten zwischen den Besatznähten mit einer 1.3 cm langen Naht. Da der Blazer 2.5 cm länger als das Futter ist, werden sich an dieser Stelle Falten im Blazer bilden.



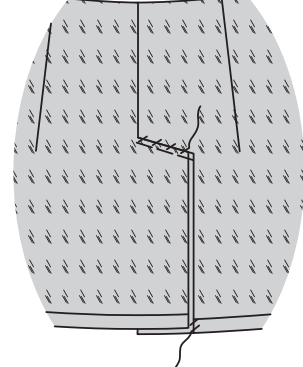
Wenden Sie nur am rechten hinteren Schlitz den Saum des Blazers über das Futter (der Saum wird mit dem Blazer nach oben gedreht), wie gezeigt. Nähen Sie die verbleibenden rechten hinteren Schlitzkanten zusammen und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. Beschneiden Sie die Nähte und die Ecken.



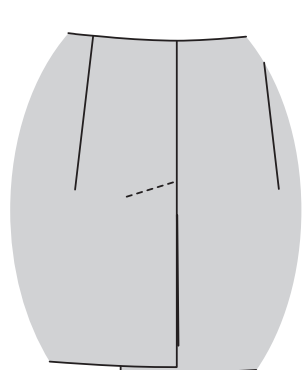
Wenden Sie den Blazer und das Futter auf die rechte Seite, drehen Sie den linken hinteren Schlitz entlang der Falllinie um; bügeln Sie den Saum fest. Führen Sie die Hand durch die Öffnung im Futter und heften Sie den Saum an die Blazernahte. Lassen Sie das Futter fallen.



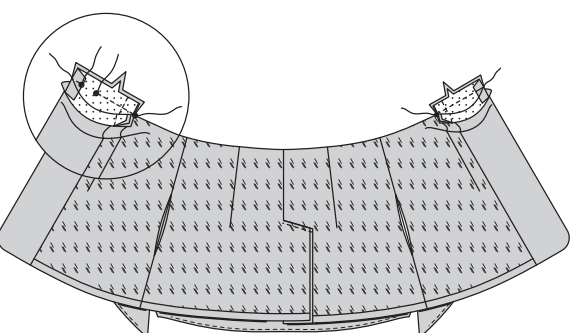
Stecken Sie den rechten hinteren Schlitz auf den linken hinteren Schlitz. Säumen Sie die Oberkante des rechten hinteren Schlitzes an das Futter. Heften Sie mit der Hand an der oberen Kante des rechten hinteren Schlitzes durch alle Dicken. Säumen Sie den vord. Besatz und den linken hinteren Schlitzbesatz an den Saum und steppen Sie das Futter an den linken hinteren Schlitzbesatz.



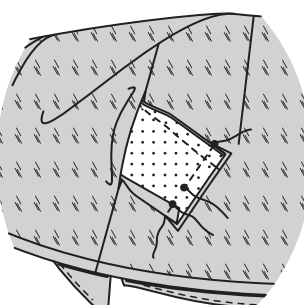
Nähen Sie auf der Außenseite das linke Rückenteil wie geheftet durch alle Dicken hindurch. Entfernen Sie die Heftung.



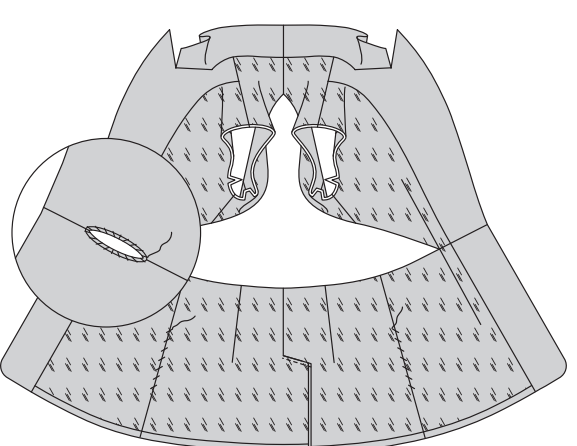
Stecken Sie auf der rechten Hälfte des Kleidungsstücks, rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten, die unteren Kanten des vorderen Oberteils auf die obere Kante des unteren Vorderteils, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und das Futter und die Besätze von der Nahtlinie entfernt bleiben. Nähen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt an der Abnähernaht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den inneren kleinen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung der Nähte. Schneiden Sie die Naht auf 1 cm zurück. Bügeln Sie die Naht auf; bügeln Sie die Nahtzugaben der Besätze nach innen. Stecken Sie die linke Hälfte des Kleidungsstücks auf die gleiche Weise fest; steppen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt an der Abnähernaht. Beschneiden und bügeln. Lassen Sie die Öffnung zwischen den inneren kleinen Punkten NICHT offen.



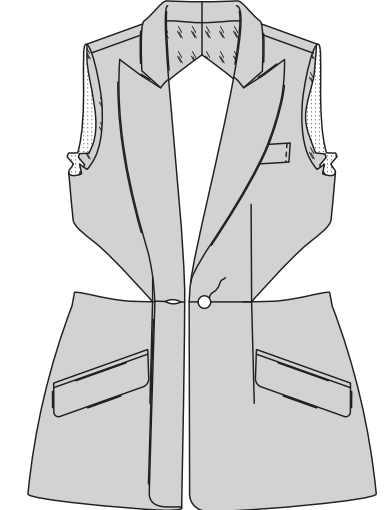
Führen Sie auf der rechten Hälfte des Kleidungsstücks die Hand durch die Öffnung im Futter und ziehen Sie den vorderen Besatz heraus. Stecken Sie die untere Kante des esatzes des vorderen Oberteils auf die obere Kante des Besatzes des unteren Vorderteils. Nähen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt an der Abnähernaht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den inneren kleinen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung der Nähte. Schneiden Sie die Naht auf 1 cm zurück. Bügeln Sie die Naht auf. Stecken Sie die linke Hälfte des Kleidungsstücks auf die gleiche Weise fest; nähen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt an der Abnähernaht. Beschneiden und bügeln. Lassen Sie die Öffnung zwischen den inneren kleinen Punkten NICHT offen.



Auf der INNENSEITE säumen Sie die Öffnungen im Futter geschlossen. Um ein Knopfloch auf der rechten Hälfte des Kleidungsstücks zu nähen, steppen Sie die Öffnung im unteren Besatz auf die Öffnung im unteren Vorderteil des Blazers und die Öffnung im Oberteilbesatz auf die Öffnung im vorderen Oberteil. Oder mit der Maschine ein Knopfloch nähen.

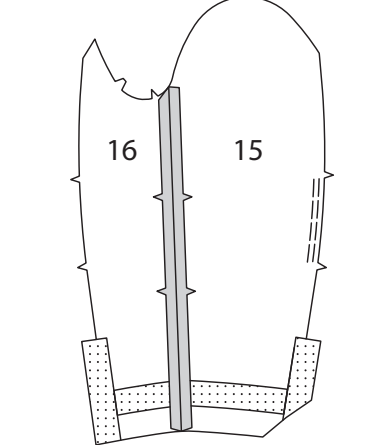


Nähen Sie auf der Außenseite den Knopf auf der linken Vorderseite unter dem Knopfloch.

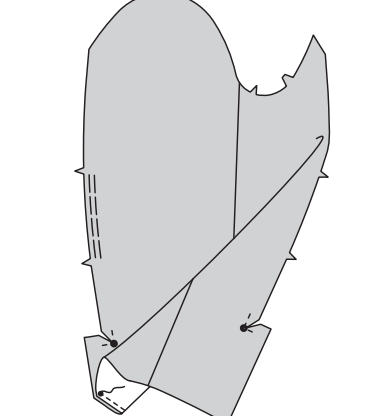


## ÄRMEL

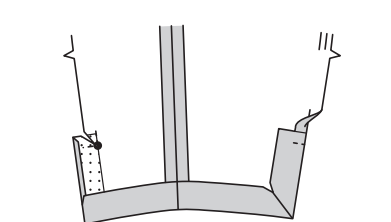
Stecken Sie den OBERÄRMEL (15) an der vorderen Kante an den UNTERÄRMEL (16). Nähen Sie die vordere Naht. **HALTEN** Sie die hintere Kante des oberen Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



Zur Verstärkung der großen Punkte an der Verlängerung des oberen Ärmels und der Verlängerung des unteren Ärmels nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wobei Sie die Nadel an den Punkten in den Stoff stecken. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an den inneren Ecken ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Falten Sie die untere Ecke des oberen Ärmels rechts auf rechts, so dass die kleinen Punkte übereinstimmen, und nähen Sie eine 6-mm-Naht von der Falte bis zum kleinen Punkt, wobei Sie am Punkt zurücksteppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.



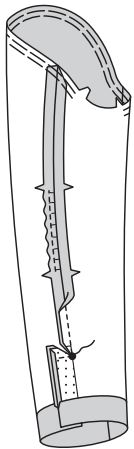
Drehen Sie die Ecken nach innen, bügeln Sie den Saum und die Verlängerung des oberen Ärmels entlang der Falllinie nach innen, so dass ein Besatz entsteht. Bügeln Sie unter 6 mm an der verbleibenden Seitenkante des Unterärmels.



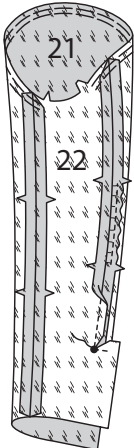


ME2065 - Seite 4 Seiten 4

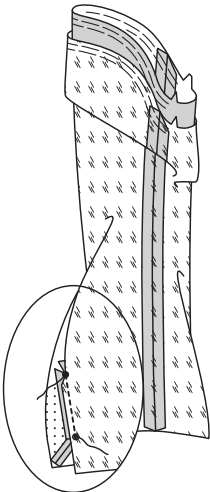
Stecken Sie den Oberärmel rechts auf rechts an der hinteren Kante auf den Unterärmel, wobei die großen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie leichte Stiche nach oben, damit sie passen. Nähen Sie von der Armlochkante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt ab, um die Naht zu verstärken. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



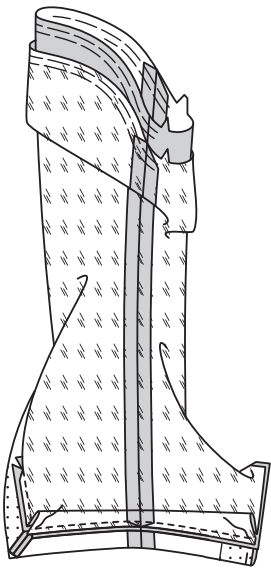
Zur Verstärkung des inneren kleinen Punktes an der Verlängerung des FUTTERS DES OBERÄRMELS (21) und des inneren großen Punktes an der Verlängerung des FUTTERS DES UNTERÄRMELS (22) nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wobei Sie die Nadel an den Punkten im Stoff drehen. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an der Ecke ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Stecken Sie das obere Ärmelfutter auf das untere Ärmelfutter an der Vorderkante. Nähen Sie die vordere Naht. **HALTEN** Sie die hintere Kante des oberen Ärmels zwischen den Kerben **EIN**. Stecken Sie den oberen Ärmel rechts auf rechts an der hinteren Kante auf den unteren Ärmel, wobei die großen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie leichte Stiche nach oben. Nähen Sie von der Armlochkante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt ab, um die Naht zu verstärken. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



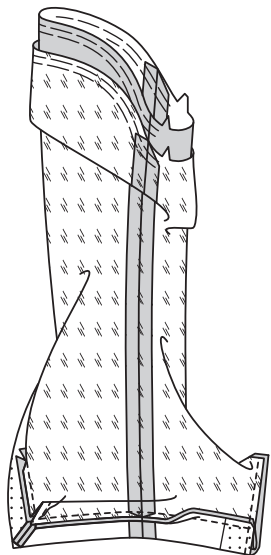
Stecken Sie den Besatz des Oberärmels auf das Futter, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten mit einer 6 mm Naht. Hinweis: Untere Kante des Futters wird verlängert. Dadurch wird eine Falte gebildet, die das Tragen erleichtert.



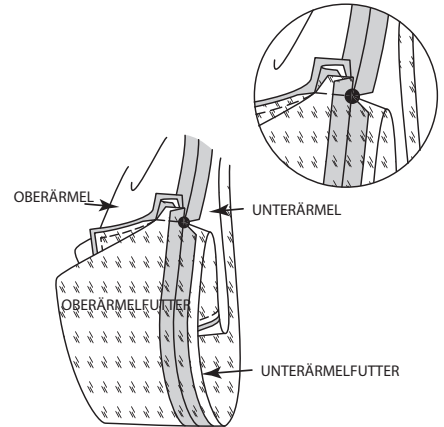
Stecken Sie das Ärmelfutter an der Unterkante auf den Blazer, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Unterkanten des Ärmels und des Ärmelfutters mit einer 6 mm langen Naht.



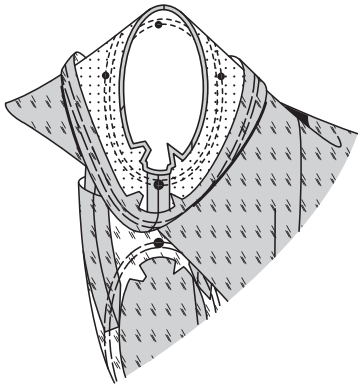
An Besatzkante nähen Sie das Ende der Futterfalte an der 6 mm Nahtlinie. Wenden Sie die Futterfalte an der verbleibenden Kante auf die rechte Seite des Futters und drehen Sie die Falte nach unten zum Ärmelsaum. Feststecken. Nähen Sie wie gezeigt über die Kante.



Bringen Sie die restlichen Verlängerungskanten zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie quer über die Verlängerungen mit einer 1.5 cm Naht durch alle Dicken. Steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.

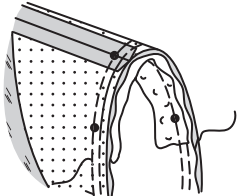


Wenden Sie den Ärmel; bügeln. Falten Sie das Futter von der Armlochkante weg; stecken Sie es fest. Halten Sie den Blazer mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu sich hin. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an der Armlochkante fest, mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei der große Punkt an der Unterarm- bis Seitennaht und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

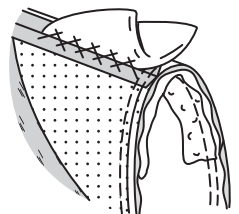


OPTIONALE SCHULTERPOLSTER

Schneiden Sie zwei Reste Polystyrols in den Maßen 5 cm x 15 cm für den Ärmelkopf zu. Stecken Sie den Ärmelkopf auf der Innenseite des Ärmels an den Armausschnitt, wobei die Mitte des Ärmelkopfes an der Schulternaht liegt und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie 1.3 cm von der Blazerseite aus (nicht von der Ärmelseite).

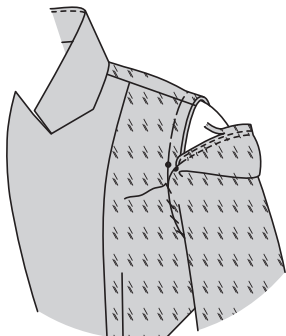


Stecken Sie das Schulterpolster auf die Innenseite des Blazers, wobei die größte Lage des Polsters am Blazer anliegt. Die Schulterlinie des Polsters sollte mit der Schulternaht des Blazers übereinstimmen und die geradeste Kante des Polsters sollte 1,3 cm über die Armlochnaht hinausragen. Probieren Sie den Blazer an, um den Sitz der Polster zu überprüfen. Passen Sie den Sitz an, bis sie richtig aussehen und sich bequem anfühlen. Nähen Sie auf der Innenseite jedes Polster an der Schulternahtlinie fest.

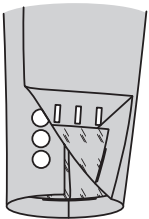


ABSCHLUSS

Heften Sie auf der Innenseite das Oberteilfutter an der Armlochkante (über dem Schulterpolster) an den Blazer. Bügeln Sie unter das Ärmelfutter entlang der Nahtlinie an der Armlochkante; schneiden Sie es auf 1 cm zu. Stecken Sie die gebügelte Kante des Ärmelfutters an das Armloch, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie die Naht nach oben, damit sie passt. Säumen Sie das Ärmelfutter an der Armlochkante an das Blazerfutter.

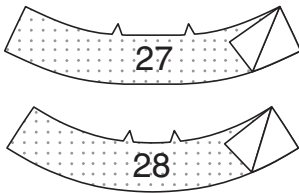


Bringen Sie Knopflöcher in den oberen Ärmel an. Nähen Sie Knöpfe unter den Knopflöchern auf dem Unterärmel.

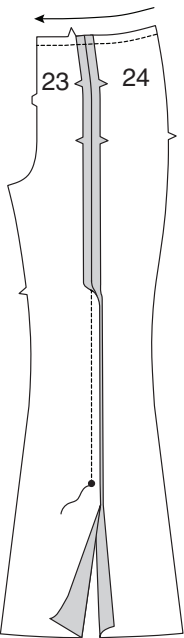


HOSE B

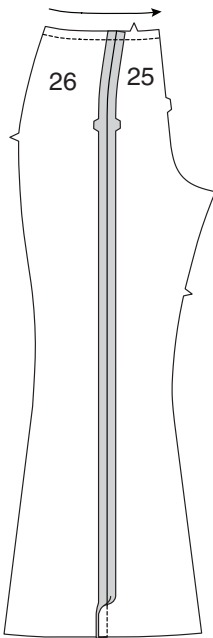
Stecken. Sie die Einlage auf die linke Seite des VORDEREN BESATZES (27) und RÜCKW. BESATZES (28). Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.



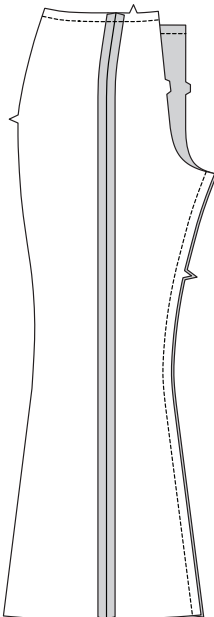
Stecken Sie das VORDERTEIL (23) rechts auf rechts auf das SEITL. VORDERTEIL (24), wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Oberkante bis zum großen Punkt, indem Sie mit Rückstichen am Punkt steppen, um die Naht zu verstärken. **STEPPEN** Sie die Oberkante **FEST**.



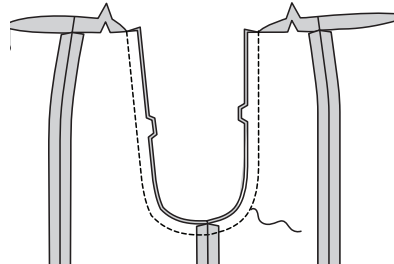
Stecken Sie das RÜCKENTEIL (25) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (26), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. **STEPPEN** Sie die Oberkante **FEST**.



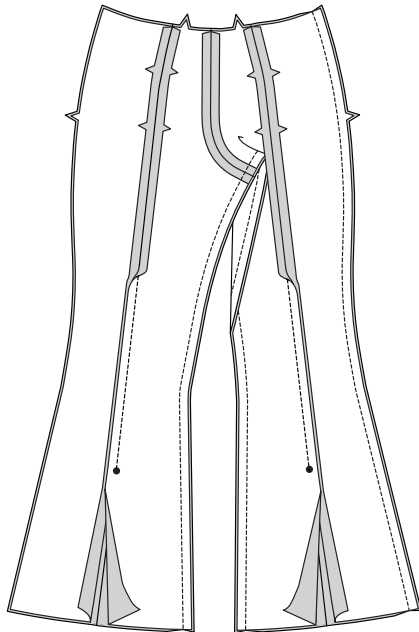
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinkanten.



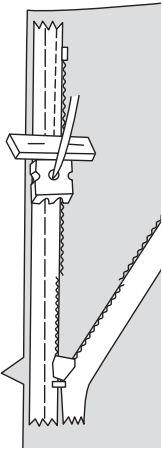
Stecken Sie rechts auf rechts die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



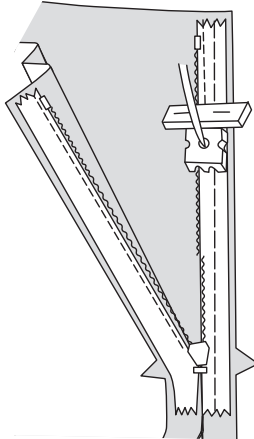
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den rechten Seitenkanten, lassen Sie dabei die linken Seitenkanten offen. **HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß.



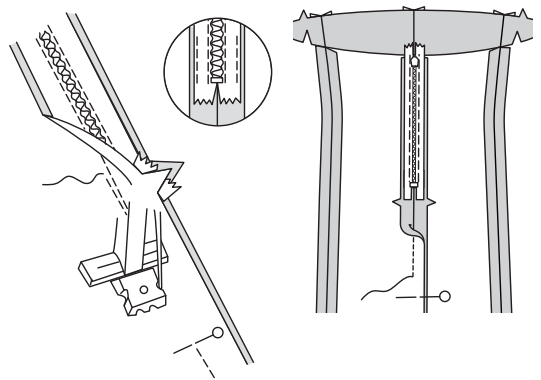
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der rechten Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



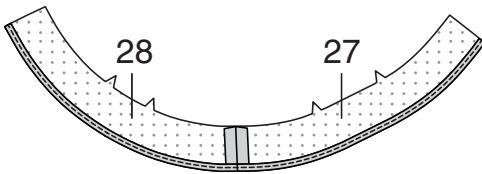
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der linken Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten der Hose gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der linken Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



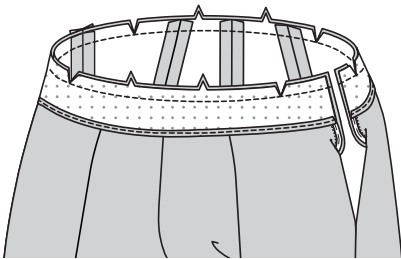
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von außen unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linken Seitenkanten unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach links. Nähen Sie die Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach links. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



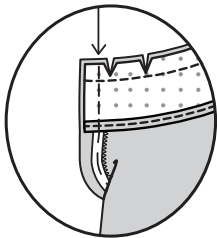
Nähen Sie den VORD. BESATZ (27) entlang der rechten Seitenkante an den RÜCKW. BESATZ (28). **VERSAÜBERN** Sie die Unterkante.



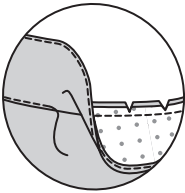
Öffnen Sie die linken seittl. Öffnungskanten der Hose und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an die Hose, wobei die Mitten, Kerben und Seitennähte übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



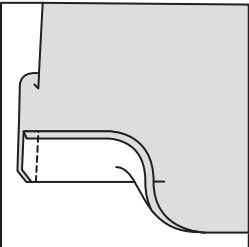
Stecken Sie die Öffnungskanten der linken Seite zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



**STEPPEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz und die linken Seitenkanten nach innen, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.



Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Drehen Sie den Saum an den Schlitzöffnungskanten entlang der Markierung nach außen. Nähen Sie die Enden in 1.5 Nähten. Beschneiden Sie die Nähte.



Drehen Sie den Saum entlang der Markierung nach innen, wobei Sie die Nahtzugaben an den Schlitzöffnungskanten einschlagen; bügeln. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die Schlitzöffnungskanten, nähen Sie die Stiche am Öffnungsende quadratisch. Nähen Sie den Saum fest.

